

(Download pdf ebook) Fr immer anders: Das Hausbuch fr Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds

Fr immer anders: Das Hausbuch fr Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds

Von Mechthild Schroeter-Rupieper
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #466137 in BcherVerffentlicht am: 2009-09-09Abmessungen: 9.69 x .71b x 6.61l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 20.Mb

Von Mechthild Schroeter-Rupieper : Fr immer anders: Das Hausbuch fr Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fr immer anders: Das Hausbuch fr Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Begleiter in traurigen ZeitenVon mareibiankeAuf viele Situationen im Leben wird man vorbereitet, kann man an vielen Stellen nachlesen, wie damit umgegangen werden kann.Tod, Trauer und Abschied sind in unserer Gesellschaft

immer noch ein Tabu. So trifft ein Sterbefall die Menschen oft unvorbereitet. Insbesondere wie in diesen Zeiten mit den Kindern umgegangen werden sollte, bleibt unklar. Darf man ihnen den Anblick eines toten Menschen zumuten? Sollen sie mit zur Beerdigung gehen? Wie antwortet man auf ihre Fragen, was können sie überhaupt schon verstehen? Mit diesem Buch steht Familien ein Ratgeber zur Verfügung, wie sie am besten mit der Situation, den Fragen und Problemen umgehen, die sich daraus ergeben. Es enthält Erklärungen, welches Verständnis vom Tod die Kinder in den verschiedenen Altersstufen überhaupt haben, und wie ihre Fragen so beantwortet werden können, dass sie keine nächste entwickeln. Mir gefällt auch der Teil gut, in dem es um die Jahrestage und deren Gestaltung (Geburtstag, Sterbetag) geht, und auch wie Zeiten wie Advent, Weihnachten, Jahreswechsel und andere Anlässe ohne das geliebte Familienmitglied "bestanden" werden können. In einem eigenen Kapitel geht die Autorin auch auf die besondere Trauer nach einer Scheidung ein. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert! Von G., Kirstin Ein wahres Hausbuch, das Familien durch abschiedliche Zeiten führt und besonders Kinder in den Blick nimmt. Mir gefällt, dass Trauer und Abschied weiter gefasst sind als beim Todesfall. Wo erleben Kinder Abschiede, Tod und Vergänglichkeit? - beim Zerplatzen einer Seifenblase, beim Eingehen einer Topfblume, beim Wegzug eines Freundes, ... Das Buch gibt viele Anregungen für gemeinsame Gespräche und nennt besondere Todes-/Trauersituationen (Suizid, Tod der Großeltern, Tod eines Geschwisterkindes, auch Totgeburt, Tod der Eltern, Tod eines Haustieres, Abschied durch Scheidung). Altersgemäße und geschlechtsspezifische Trauerreaktionen geben ebenso Hilfen wie die angebotenen Trauerrituale/praktische Gestaltungshinweise: Erinnerungen sammeln, Jahreskreis erleben, Gedenktage gestalten. Knapp kommentierte Literaturhinweise und Adressen im Internet runden dieses reiche Buch ab. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Generell ein ganz tolles Hausbuch für Familien und speziell in Zeiten von Trauer und Verlust. Von Nicole Menzel In unserer Gesellschaft ist das Thema Sterben, Tod und Trauer leider immer noch ein Tabu-Thema. Mechthild Schroeter-Rupieper beschreibt leicht verständlich, ganz offen und natürlich die Vergänglichkeit allen Lebens und gibt tolle Beispiele dafür, wie man ganz selbstverständlich von Anfang an mit Kindern gemeinsam damit umgehen kann - noch bevor überhaupt ein Todesfall innerhalb der Familie eingetreten ist, z. Bsp. indem man offen mit seinen Kindern durchs Leben geht, den toten Vogel am Wegesrand oder die Jahreszeiten (das Erblühen und das Sterben von Leben) bewusst betrachtet und bespricht. Kinder sind offen und neugierig für alle Themen des Lebens - gelingt es den Erwachsenen den Kindern genauso offen zu begegnen und sich ihren Fragen zu stellen, ist eine gute Grundlage geschaffen für Zeiten, in denen größere Abschiede für die Familie anstehen. Ist eine Familie schließlich mit dem Tod eines nahen Angehörigen konfrontiert, macht Mechthild Schroeter-Rupieper Mut, offen mit Kindern über das Sterben und den Tod zu sprechen. Sie beschreibt das Todesverständnis von Kindern in den verschiedenen Altersstufen und was sie in Zeiten der Trauer brauchen. Außerdem beschreibt sie die möglichen Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten, sie in dieser schweren Zeit hilfreich zu begleiten. Sie gibt hilfreiche Tipps für die Zeit des Abschieds und wie dieser gestaltet werden kann und ermuntert immer wieder dazu, die Kinder von Anfang an mit einzubeziehen. Außerdem gibt sie praktische Hilfestellung und Anregungen, wie man gemeinsam als Familie mithilfe von Ritualen heilsam mit dem Verlust und der Trauer umgehen kann. Abgerundet wird dieses wohl einmalige Familien-Hausbuch mit weiterführenden Literaturhinweisen sowie Links und Adressen im Internet.

Kurzbeschreibung Trauer kann man nicht schnreden, nicht wegreden. Sie geht nur vorbei, indem man trauert. Dabei wird deutlich: Es wird nicht mehr so, wie es einmal war, aber es kann anders gut werden. Um das Leben zu können, brauchen gerade Familien eine Möglichkeit, gemeinsam mit Verlust, Abschied und Tod umgehen zu lernen und auch einen Ausdruck dafür zu finden. In diesem Hausbuch der Trauer finden sich daher Anregungen, miteinander ins Gespräch zu kommen, damit Eltern ihre Kinder und Kinder ihre Eltern in ihrer je eigenen Trauer und Trauerreaktion verstehen können. Zudem bietet es Ideen für Eltern und Kinder, die Trauer gemeinsam zu feiern und zu gestalten, zum Beispiel die Feste im Jahreskreis oder auch den Sterbetag, aber auch in anderen Verlust- oder Abschiedssituationen wie bei einer Scheidung oder beim Tod eines geliebten Haustiers. Das Buch ist außerdem für Lehrer, Erzieher, Seelsorger und Pflegenden in Krankenhäusern geeignet, die sich über die Trauerreaktionen in Familien informieren und ihnen Hilfe anbieten möchten. Bietet viele Ideen, wie man Trauer/Erinnerung in der Familie gestalten kann, hilfreich auch bei Scheidung oder in anderen Verlustsituationen, auch für Begleitende in Seelsorge, Krankenhaus, Hospizen,